

II- 3750 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
 XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 6. Nov. 1974

No. 1837/J

A n f r a g e

der Abg. Dr. Stix  
 und Genossen  
 an den Herrn Bundesminister für Finanzen  
 betreffend Befragungsaktion bei Tiroler Finanzdienststellen

Dem Vernehmen nach soll der Soziologe Dr. Tritscher im Auftrag des Bundesministeriums für Finanzen bei einigen Tiroler Finanzdienststellen eine Befragungsaktion für eine organisationssoziologische Untersuchung der Finanzverwaltung erstellen. Dabei wird ein Fragenheft mit mehr als 230 Fragen präsentiert. Es kommen Fragen nach Parteimitgliedschaft, Religionsbekenntnis, Vereinigungsangehörigkeit etc. vor. Es wurde in diesem Zusammenhang vielfach die Befürchtung geäußert, daß die Anonymität der Befragten nicht gewahrt werden wird. Außerdem wurde die Meinung vertreten, daß diese Befragungsaktion unnötig sei, weil gerade die oben zitierten Fragen nichts mit der Tätigkeit der Finanzbeamten zu tun haben, sondern der zu schützenden Privatsphäre angehören.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

- 1) Welche Zielsetzung hat die vom Bundesministerium für Finanzen im Auftrag gegebene Befragung an Tiroler Finanzdienststellen?
- 2) In welcher Weise sollen die Ergebnisse der Befragungsaktion für die Finanzverwaltung verwertet werden, insbesondere die Fragen nach der Parteimitgliedschaft, Vereinigungsangehörigkeit und Religionszugehörigkeit?
- 3) Inwieweit wird sichergestellt, daß die Anonymität der Befragten gewahrt wird?
- 4) ~~Wissen~~ können die Beamten dienstverpflichtet werden, alle vorgelegten Fragen zu beantworten?